

Protokoll der GF-Sitzung vom 10.04.2014

Anwesende: Jessica Rupf (GF Soziales), Andreas Spranger (GF Hochschulpolitik), Christian Soyk (GF Personal)

Gäste: Alexandra Schröder, Matthias Funke, Matthias Zagermann, marius walter

Protokoll: Matthias Funke

Beginn: 16:10 Uhr

Ende: 17:15 Uhr

Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>1. Themensammlung Gesprächszeit Bildung Die Gesprächszeit Bildung wird Anfang Mai stattfinden. Bis jetzt wurden von der studentischen Seite noch keine Themenvorschläge eingebracht, daher zieht Alexandra die GF zu Rate. Die Veranstaltung läuft über die Prorektorin für Bildung und Internationales - Prof. Strahinger. Es gibt es zwei Themenvorschläge: A) Die neue Studentenausweise, die im Gespräch sind. B) Die Prüfungsabmeldungen bei Krankheiten. Zu A: Es könnte eine Diskussion zur Umsetzung der Ausweise gestartet werden. Vertreter vom StuWe, SLUB und den Verkehrsbetrieben könnten eingeladen werden. Zumindest mit den Verkehrsbetrieben müsste man vorher aber nochmal intern reden. Auch Herr Herber käme als Referent in Frage. Zu B: Das Thema Prüfungsabmeldungen ist für unsere Studenten wichtiger und öffentlich wirksamer. Mögliche Referenten wären ein Facharzt, Mediziner, Herr Herber, Frau Koch. Die Diskussion kann kontrovers gestaltet werden. Jedoch ist die Meinung des Justiziariats dahingehend sehr eindeutig. Es wird erst versucht das Thema Prüfungsabmeldungen einzubringen. Die Studentenausweise werden dann erst als zweite Option vorgeschlagen. Alexandra fragt nach einem Ansprechpartner zur Gesprächszeit Bildung hier im StuRa. Andreas würde mit ins Prorektorat gehen, wenn die Themen stehen. Aber er hat keine Kapazitäten, das Ganze aufzustellen. Alexandra würde es befürworten, wenn die Organisation der Veranstaltung in den StuRa übergeht. Dazu müssen aber erst die Kapazitäten geprüft werden. Jessica wird Sascha mal fragen.</p>	<p>Alexandra Schröder</p>
<p>2. Raumantrag "Art of Living" Die Gruppe "Art of Living" vertreten durch Manisha Pathak hat das HSZ beantragt und wurde zum StuRa geschickt, damit wir dies bestätigen/bewilligen. "Art of Living" ist keine vom StuRa anerkannte Hochschulgruppe. Laut Information von Frau Lippmann weist "Art of Living" sektenähnliche Strukturen auf.</p>	<p>Manisha Pathak</p>

<p>Die GF beschließt den Raumantrag nicht zu unterschreiben. Nur anerkannte HSGs erhalten das Privileg der kostenfreien Raumnutzung an der Uni. Art of Living muss daher für den Raum zahlen. Die Antragstellerin stellt klar, dass die Gruppe bezahlen kann, sie aber trotzdem zum StuRa geschickt wurde. Das Thema soll hier diskutiert werden. Andreas setzt einen offiziellen Brief auf, dass von unserer Seite aus o.g. Gründen (keine anerkannte HSG) keine Zustimmung erfolgt.</p>	Jessica
<p>3. Elterngarten Zum Unitag am 24.05. wird der SuRa einen Elterngarten organisieren. Dort können Schüler ihre Eltern abgeben um sich dann selbständig informieren zu können. Frau Hartenhauer befürwortet dieses Vorhaben. Wir erhalten eine Fläche direkt am HSZ. Weitere Absprachen folgen. Christian fragt, ob unsere Kapazitäten ausreichen. Vorschlag von Matthias Z.: Wir können den FSRe anbieten, dass diejenigen die uns an dem Tag unterstützen (z.B. grillen) nach Abzug aller angefallenen Kosten den Gewinn als Einnahmen verbuchen dürfen. Der FSR MW ist an diesem Tage bereits in die Campus Classics involviert und zeigt Interesse die Synergieeffekte zu nutzen. Man hätte selbst weniger Personalaufwand. Jessica und Andreas organisieren alles und möchten jetzt nur die Bestätigung der anderen GF. Matthias Z.: Es soll ein Projekt der StuRa-Exekutive sein, aber nicht vollständig durch diese ausgeführt werden. Wenn wir FSRe gewinnen können, fördern wir auch die Zusammenarbeit untereinander. Cristian schlägt vor erst FSRe zu rekrutieren und dann zu entscheiden, ob wir den Elterngarten veranstalten. Jessica wird das Thema per InfoTOP ins Plenum tragen. Es ist aber wichtig in nächster Zeit weitere Details mit Frau Hartenhauer abzusprechen. Ein Rückzieher ist jederzeit möglich. Auf Nachfrage: Es handelt sich um einen Samstag Vormittag. Jessica und Andreas erhalten hiermit das Okay der GF.</p>	Andreas
<p>4. Schließberechtigung Stanislav wird am kommenden Sonntag (13.04.) an einer Telefonkonferenz des DAAD teilnehmen und beantragt für diesen Tag eine einmalige Schließberechtigung. Antrag ohne Gegenrede angenommen.</p>	GF
<p>5. Antrag Various e.V Der Various e.V. beantragt die Nutzung der Freifläche hinter dem HSZ für den 04.06.14. Wie üblich haben uns die Liegenschaften den Antrag zur Genehmigung/Stellungnahme zugesandt. Es handelt sich um einen Mittwoch. Ohne Gegenrede Genehmigt.</p>	GF GF
<p>6. Infotreff Kultur Am 06.05. findet der Infotreff Kultur statt. Das Studentenwerk</p>	

<p>bietet uns das Aufstellen eines StuRa-Stands an. Sie haben uns einen Vertrag mitgeschickt, es handelt sich um 11:00 bis 15:00 Uhr. Andreas sieht keine Kapazitäten. Auf Nachfrage: Die Veranstaltung läuft im Rahmen der Studententage und findet in der neuen Mensa statt. Vorschlag: Man kanns ja mal über den HSG-Verteiler jagen.</p>	GF
<p>7. Campus Classics Anfrage von Prof. Odenbach, ob wir über unsere Verteiler Werbung für die Campus Classics machen können. Andreas sieht kein Problem in der Weiterleitung an die Fachschaften. Keine Gegenrede.</p>	
<p>8. Mediierte Sitzung zw. Vertretern der KSS und des STuRa TUD Um bestehenden Problemen entgegenzuwirken, haben die Sprecher der KSS ein bis zwei mediierte Sitzungen vorgeschlagen. Johanna: Es geht nicht nur darum, dass man sich nur mit der Geschäftsführung treffen möchte. Es sollen in erster Linie Menschen teilnehmen, die keine positive Meinung über die KSS haben. Andreas: Die Sprecher erscheinen zur Plenums-Sitzung, dort können wir sie persönlich darauf ansprechen. Vorschlag: 05.05.14 Jessica findet den Vorschlag nicht verkehrt. Johanna: Die Probleme werden aufgebauscht und von der Plattform, wo sie eigentlich besprochen werden sollten, weggezogen. Diese Plattform ist der LSR. Sie setzt Professionalität voraus, es sollte eine mediierte KSS-Sitzung sein. Christian: Man versucht die Probleme vom eigentlichen Punkt wegzubringen. Der LSR ist zuständig, dort besteht die Schwierigkeit, nicht zwischen Sprechern und einzelnen StuRa-Mitgliedern.</p>	
<p>Frage: Wie reagieren wir darauf? Johanna: Vor der Mediation sollte eine Analyse geschaltet werden - wer ist Konfliktpartei? Denn es geht nicht nur um LSR und StuRa TUD. Es wäre nicht zuträglich, wenn man sich nur mit einer Partei zusammensetzt. Andreas: Wie soll die Analyse vonstattengehen? Johanna: Man muss Menschen zu Rate ziehen, die sich darauf spezialisiert haben Konfliktparteien ausfindig zu machen. Dazu sollte auch Geld in die Hand genommen werden. Matthias Z.: Es ist nicht zielführend mit Personen ein Problem zu debattieren, wenn der person das Problem nicht bekannt ist.</p>	GF
<p>9. Sitzungstermin Die GF wird im SoSe 2014 wöchentlich Mittwoch 16:30 Uhr tagen.</p>	
<p>10. FS-Geld IHI Zittau Mit Fälligkeit zum 01.01.2013 wurde uns vom StuRa der Hochschule Zittau/Görlitz der verbleibende Teilbetrag für die Monate Januar, Februar und März 2013 in Höhe von 694,60 € zu Gunsten der Studierendenvertretung des IHI Zittau überwiesen.</p>	GF Finanzen

<p>Die Auszahlung des Betrages an den FSR IHI Zittau ist bis heute nicht geschehen. Da es sich nicht um einen regulären Fachschaftsbeitrag handelt, möchte der GF Finanzen einfach nur die GF informieren, dass die Auszahlung bald erfolgt. Keine Gegenrede</p>	
---	--